

Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 25: Spezial + FanArt

heyo!

da ich grad das Horrorspiel "Slender" hinter mir hab (4 von 8 seiten hab ich ja gefunden), bin ich leider nicht wirklih in der richtigen verfassung, mal auf die schnelle ein tolles vorwort hinzublättern.

i bin traumatisiert.... Q_Q

danke für eure lieben Reviews und viel spaß *zitter*

Kapitel 25

„....chullie.....“

....

„...chul! Mir fällt der Arm bald ab. Lass uns ins Bett gehen.“

„hrmmm...“

„Ich kann dich auch hier lassen, hab ich kein Problem damit.“

Müde rieb ich mir die Augen und setzte mich schlaff auf: „Ich dachte immer, du bistn Romantiker...“ =.=

„Bin ich ja auch, aber nur zwischen 5Uhr bis 23Uhr“, hörte ich ihn ächzend sagen.

Mein Blick schweifte zur Digitaluhr an die Wand, welche 2:34Uhr anzeigte.

Scheiße...

Langsam wie ich war schlurfte ich zum Bett und ließ mich samt Klamotten reinfallen.

„Also wenn du schon bei mir schläfst, dann ohne“, motzte er auch schon und zog sich vorbildlich um.

Genervt setzte ich mich auf und- starrte Leeteuk an.

Mein Herz schlug mir bis zum Hals. Ich hatte total vergessen, wie gut trainiert er doch war und wie toll das bei ihm aussah.

Ein einziges Kunstwerk!

Er bemerkte, dass ich ihn mit anscheinend sehr verträumten Blick beobachtete und errötete: „D-Du solltest dich auch ausziehen.“

Ausziehen? ICH?!

NÄH, das konnte ich doch nicht machen! Ich konnte so einen Körper wie ich gerade hatte, doch gar nicht vorzeigen!

Ich hatte doch nur mein Gesicht T_T

„Och, ich finds ganz bequem so...“, er hob erwartend seine Augenbrauen, „NA GUT, gibt mir mal meine Sachen aus der Tasche.“

Schnell schlüpfte ich unter die Decke, klemmte sie unter meinem Kinn fest und entledigte mich meiner Hose.

Ich hätte mir gestern doch die Mühe machen sollen und mir eine bessere Unterwäsche anzuziehen als diese hier mit Kätzchen drauf.

Argh, ich könnt mich manchmal wirklich schlagen!

„Das hier?“, fragte Teukkie und kam mit meinem Tom und Jerry-Shirt und einer 3/8-Stoffhose durch die Tür.

Schnell wickelte ich mir die Decke ordentlich um und machte mich klein.

Mann, das war so ungut, sonst machte mir sowas doch auch nicht aus aber jetzt zu wissen, wie der andere über mich dachte und empfad...waaaah~ ich will heim zu Hankyung q__q

Als hätte Leeteuk meine Gedanken gelesen, fing er an amüsiert zu kichern: „Sag bloß, der sonst so schamlose Kim Heechul schämt sich vor mir.“

„Ach, sei still und gib her! ><“, ich versuchte mir zu mindestens meine Hose zu angeln, aber er zog sie hinterlistig immer wieder vor meinen Fingerspitzen weg.

Sein gehässiges Kichern ging in die zweite Stufe, als er gefährlich seine Hand nach der

Decke ausstreckte.

„Nein, das WAGST du nicht!! Gib mir die Hose! Gib. Mir. Die. ARGH! Du Arsch!“, schimpfte ich und krallte mich als würde es um mein Leben gehen an die Decke, die er wegzuziehen versuchte.

Irgendwann hatte er es geschafft, mich samt der Decke vom Bett zu ziehen und – obwohl ich jetzt am Boden und eh schon halbnackt her lag – zupfte weiter an ihr, bis ich schließlich nicht mehr die nötige Kraft in den Fingern hatte.

Er lachte glücklich über seinen Sieg über mich, was ich nur ungern ihm gönnte.

„Prima, jetzt haben wir beide gelacht und jetzt könntest du mir meine Hose- GIB SIE HER!“

„Nö. Zuerst dein Shirt~“ ;)

Ich pustete vergeblich eine verirrte Haarsträhne aus meinem Gesicht: „Das ist doch jetzt nicht wahr, oder? Du gibst dich immer so brav und bist SO versaut?!“

Ich stürzte mich auf ihn, klammerte mich bei seinen Hüften mit meinen Beinen fest und gabelte nach meinen Sachen, die er weit von sich weg in die Höhe hielt.

Ich schlang meinen Arm um ihn und krallte mich in sein Shirt, er kam ins straucheln aber ich ließ nicht locker.

Er versuchte mich mit drehen abzuschütteln, ich klammerte mich noch fester und energischer an ihm.

Dann fielen wir aufs Bett – pure Absicht! – denn er fiel mit all seinem Gewicht auf mich drauf.

Ich war doch so wie ein Streichholz zu behandeln, Mensch! ><

„Aaah Ha!“, stieß ich erfreut aus, als ich die Hose ergreifen konnte, doch mein Glück war nur für kurze Zeit an Dauer – Teukkie nagelte genau diese Hand an ihrer Stelle fest.

Schwups, war auch die andere festgenagelt.

Oh Schreck: ich war ihm ausgeliefert.

Er sah mich an, direkt in die Augen und das mit einer Art, da wurde mir richtig schummrig.

Dann küsste er mich, sanft und langsam, wanderte zu meinem Hals runter bis zum Schlüsselbein, das gerade noch für ihn so erreichbar war, dank des Shirts.

Der Druck auf meiner Hand, mit der ich mich in die Hose klammerte, verschwand und

ich spürte wie seine Fingerspitzen von meinem Knie über die Außenseite meines Oberschenkels wanderte. (Hier nicht vergessen, dass er schön glatte Beinchen hat x3)

Ich schnappte nach Luft und warf mit geschlossenen Augen den Kopf zurück.

Seine Finger stoppten kurz bei meinen Narben, die ich von dem Autounfall und Operationen damals davon getragen hatte.

Äußerst hässliche Dinger aber was sollte man machen?

Er biss in den Ausschnitt des Shirts und zupfte daran: „Ich sagte doch: ausziehen.“

„Ja wusste ich, dass du mich verwöhnen willst, du notgeiler Bock?!“ >.<

Er lachte und vergrub sein Gesicht wieder in meine Halsbeuge. Seine Haare kitzelten mich unheimlich.

Seine Finger setzten die Wandertour fort über en Bund meiner Unterwäsche – sehr gefährlich, aber das war mir in dem Moment nicht wirklich bewusst – meiner Seite entlang, verschwand unter dem Shirt hin zu den Rippen, denen er dann bis zum Brustbein folgte.

Oh Mann, der Kerl machte mich gerade wahnsinnig!

„Dein Herz schlägt ganz schön schnell“, hauchte er in mein Ohr und verpasste mir zusätzlich noch eine Gänsehaut bis zu den Zehenspitzen hinunter.

Also wirklich, der fand jede noch so kleine empfindliche Stelle bei mir, die noch nicht mal ICH kannte!

Ich wusste gar nicht, was ich darauf jetzt sagen sollte, beließ es demnach auch beim einfachen Schweigen.

Ich ließ doch lieber Taten für mich sprechen: ich fuhr also mit meiner einen freien Hand unter sein Shirt und kratzte ihn ein bisschen am Rücken hinunter.

Er zischte leise auf und jetzt war ich es der lachte.

Dann sahen wir uns wieder an für eine lange Zeit.

Keiner sagte was, bis ich bemerkte, dass ich eigentlich total schwer Luft bekam.

Auch Leeteuk schien es bemerkt zu haben: „Wir sollten jetzt doch lieber schlafen gehen“, meinte er und rutschte von mir runter in den kleinen Freiraum zwischen mir und Wand.

Ui, kleines Bett plus zwei Männer ist gleich wenig Platz aber umso mehr Kuschelchancen.

Wer hätte das gedacht, dass ich nichts dagegen hatte?

Mein Blick den Wecker am Nachttisch: 3:10Uhr

„Oh Scheiße, ja, wär nicht schlecht“, kommentierte ich und zog mir die Pyjamahose hoch.

Leeteuk beobachtete mich dabei und ich bemerkte, dass er ziemlich unbequem da so ohne Kopfkissen (wurde komplett von mir beschlagnahmt) liegen musste.

Barmherzig wie ich war schob ich ihm meinen Arm unter, auf dem er es sich sofort gemütlich machte.

Jetzt starrten wir uns wieder an.

Und irgendwie schafften wir es die ganze restliche Nacht hindurch so zu liegen, ohne das auch nur einer einen friedlichen Schlaf fand.

Wie sollte man auch, wenn der Partner einem die ganze Zeit beobachtete?

Ja eben.

Gar nicht.

Kapitel 25-Ende

vielen Dank fürs lesen und bevor ichs vergesse: es gibt zu der "Bettdecke-weg-zieh"-Szene eine neue FanArt^^

<http://heartlessx93.deviantart.com/art/LOST-MEMORY-FanArt-Blanket-robbed-chapter-25-319195688>

ich finds niedlich ;3

so, jez geh ich mich weiterfürchten....T.T *an verfolgungswahn leidet* *bibber*

++++Spezial++++

„Du, Teukkie.“

„Hm?“

„Was hast du eigentlich gemacht als ich dich für den Vergnügungspark angerufen

hab?“

Seine Gesichtsfarbe verdunkelte sich: „Gelesen.“

Ich hob meine Augenbrauen verwundert: „Und was? Muss ja sehr...aufregend gewesen sein.“

„War es irgendwie auch. Es war eine Fanfiktion über uns.“

„ach? Das was unsere Fans-?“

„Yep.“

„Und das ging um uns?“

„Jap.“

„Und auch in diese...gewisse Richtung?“

„Yup.“

Ich begann breit zu grinsen. Das erklärte wohl auch seinen wundersamen Zustand damals: „Die musst du mir mal zeigen.“^^

„Lieber nicht.“ __.

„Wieso?“ O.o

„Am Schluss bist du schwanger geworden...“

„Häh?! Wie soll das funktionieren?? Und wieso ICH?!“

„Dafür gibt's ne ganz lustige Erklärung.“ :D

„Ich wills gar nicht mehr hören, danke. Spar es dir.“ =.=

„....“

„...is es ein Mädchen geworden?“

„Sag ich nicht.“ ;P

„Eyyy~“ Q_Q

„Musst schon selber lesen. Außerdem: genau bei der Geburt hat die Geschichte geendet. Ich weiß nicht mal, ob du überlebt hast. Mal schauen, wann der nächste Teil kommt.“

„Menno!“ >.<

++++Spezial-Ende++++